

Vom Garagen-Bastler zum Millionär. Contag eröffnet High-Tech-Haus

Diese Party hatte sich Andreas Contag verdient: Mit mehreren hundert Gästen weihte der Berliner Unternehmer gestern seinen neuen Firmensitz ein. Das High-Tech-Haus in Spandau kostete 10 Millionen Euro.

In einer Garage hatte Contag vor 25 Jahren das Leiterplatten-Unternehmen zusammen mit seinem Bruder Dietmar gegründet. Seitdem ging es steil aufwärts, 2006 setzte die Firma 6,2 Millionen Euro um. Zusammen mit dem Neubau schuf Contag jetzt 50 neue Arbeitsplätze, weitere 50 folgen in den

nächsten Jahren. Die mehrfach ausgezeichnete Firma produziert „abwasserfrei“ und umweltfreundlich Leiterplatten, liefert sie an über 1000 Kunden weltweit.



Andreas Contag vor dem neuen Firmensitz

FOTO: HARALD THIERLEIN